

Kultur im Herbst 2011

LiteraturMusikTheaterKunst
KommerzDiskussionVortragFilm

10. September

Podiumsgespräch: „Wieviel Behinderung verträgt eine Stadt? Denkanstöße, Chancen und Visionen“

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 40jährigen Jubiläum von Lautenbach wird am Samstag, um 20.00 Uhr, im Neuen Bürgersaal Pfullendorf ein Podiumsgespräch zum Thema - „Wieviel Behinderung verträgt eine Stadt? Denkanstöße, Chancen und Visionen“ stattfinden.

„Kufe 12“ - ein Festival zum Thema Integration wird im kommenden Jahr im Zeitraum vom 11. Februar bis 15.

Dezember mit mehr als 150 Veranstaltungen in den Landkreisen Sigmaringen, Konstanz, Bodensee und Biberach das kulturelle Leben bestimmen. Musik, Theater, Literatur, Kunst und Film sind die Schwerpunkte des Festivals, wobei die gemeinsame Arbeit von Menschen mit Behinderung und sogenannten Nicht-Behinderten im Vordergrund steht.

Nähere Informationen siehe www.kufe12.de.

**Rats- und Bürgersaal Pfullendorf, Kirchplatz 7,
20 Uhr, Eintritt frei**



11. September

Lautenbacher Werkstätten präsentieren sich in Leerstehenden Geschäften



Zwischen 10 und 16 Uhr wird es in den Leerständen „Am Alten Spital 3/1“ (ehemals Schlecker), „Kirchplatz 13“ (ehemals Linzgau Reisebüro) und Obere Hauptstraße (ehemals Sanitätshaus Schulz) Werkschauen und Werkangebote zu folgenden Themen der Werkstätten von Lautenbach geben:

- **Lederverarbeitung:**
Lederbeutel, Ledertaschen nähen
- **Papier:**
Heißbleimheftung, Fadenheftung
- **Wollverarbeitung:**
vom Wolle zupfen übers Spinnen bis zum Weben
- **Schreinerei:** Schnitzen, Arbeiten an der Tretlaubsäge
- **Garten:** Teeverarbeitung - Teekräuter zupfen, Teemischung herstellen, Teekostproben

Als Rahmenprogramm findet auf dem Marktplatz ab 11.15 Uhr ein gemeinsames Konzert von Chips und Flips und der Lautenbacher Blaskapelle statt.

Marktplatz Pfullendorf, ab 10 Uhr, Eintritt frei

13. September

Sophie Scholl - Biographie, eine Lesung von Barbara Beuys

Sophie Scholl ist eine Ikone der deutschen Geschichte. Mit Flugblättern hatte sie es gewagt, die verbrecherische Politik Adolf Hitlers anzuklagen. Doch ihr Weg war widersprüchlicher und differenzierter als bisher dargestellt. Barbara Beuys, promovierte Historikerin, einst Redakteurin beim Stern und der Zeit hat sich in mehreren Büchern mit dem Widerstand in der NS-Diktatur und mit dem europäischen Judentum beschäftigt und für die erste umfassende Biographie Sophie Scholls hunderte bisher unbekannter Dokumente gesichtet.

1941 leistete sie ihren Reichsarbeitsdienst in Krauchenwies ab. Genau vor 70 Jahren, Samstag den 13. September schrieb Sophie Scholl in ihrem letzten dokumentierten Brief aus Krauchenwies an ihre Freundin Lisa Remppis: „im übrigen stehe ich dicht vor der Abreise nach Ulm. Reisesonntag. Ich glaube, Fritz ist in Ulm, ich bestelle ihn wenigstens dorthin. Er ist z. Zt. in Weimar und reist in den nächsten Tagen nach Afrika ab. Ein bisschen graust mir's auch vor diesem Reisesonntag. Ich hätte auch Otl gern einmal noch gesprochen, bevor er eingezogen wird ...“ Aus dem „Reisesonntag“ wurde ein vierzehntägiger Sonderurlaub, nach dessen Ablauf Sophie erfuhr, dass sie ab Oktober in Blumberg in einem NSV-Kindergarten zu arbeiten habe.

**Gemeindehalle Waldhorn, Krauchenwies 19.30 Uhr,
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro**

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Sigmaringer Kulturherbst.

16. September

Lesung Adolf Muschg aus „Sax“

Als Büchner-Preisträger und ehemaliger Präsident der Akademie der Künste in Berlin ist der 1934 in Zollikon geborene Dichter, Romancier und Literaturwissenschaftler auch ein bedeutender Exponent der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur.

Wenn es in der Dachwohnung im Haus „zur Eisernen Zeit“ im schweizerischen Münsterburg an den Wänden klopft, ist das nicht die defekte Heizung.

Nein, die Wohngemeinschaft dreier junger Rechtsanwältinnen scheint den Wiedergänger in Person des Freiherrn von Sax geradezu anzuziehen. Und eine Mitgift des Herrn von Sax spukt durch alle Kapitel des Romans: die berühmteste Minnehandschrift des Mittelalters, die er als Kriegsbeute mitgehen ließ.

Mit Figuren wie von Fellini und einer labyrinthischen Architektur bereitet der Roman ein ungeheures Leseerlebnis. Wer den Sehnsüchten, Liebesgeschichten, Plänen und Karrieren von Muschgs Figuren nachforscht und dabei die dünne Wand zwischen den Lebenden und Toten durchstößt, begegnet der Frage, die beide Seiten umtreibt: die nach dem gelebten und dem ungelebten Leben. Spannend, hoch erotisch und visionär: das Leseabenteuer einer Geisterbeschwörung.

**Portugiesische Galerie Schloß Sigmaringen, 19.30 Uhr,
Eintritt: VVK 12 Euro, AK 14 Euro**

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Sigmaringer Kulturherbst.

18. September

Lesung mit Johanna Walser und musikalischen Improvisationen von Bernhard Rissmann zu Dichtungen von Michael Stoll

Johanna Walser, aufgewachsen in Friedrichshafen und in Überlingen ist Verfasserin von psychologischen Skizzen, Miniaturen und Prosastücken, außerdem übersetzt sie aus dem Englischen und Französischen, dies häufig mit ihrem Vater Martin Walser. Sie erhielt u.a. den Luise-Rinser-Preis und ein Villa-Massimo-Stipendium.

Michael Stoll ist seit 1991 freischaffender Dichter und Musiker, gründete 1999 die Überlinger Schreibwerkstatt und 2001 einen Musik- und Literaturverlag.

Bernhard Rissmann studierte in Köln ganz klassisch das Cello, kam über das „La Salle Quartett“ in die USA, später als Orchestermusiker zu den Bamberger Synchronikern und über ein Zwischenspiel in Köln schließlich an den Bodensee nach Überlingen. Er ist Mitbegründer der „Heiligenberger Musikwoche“ und will damit auch die Interpretation zeitgenössischer Musik stärken.

Siegmund Kopitzki wird mit den Künstlern über ihre Projekte, Kooperationen und Visionen sprechen.

**Neue Kunst am Ried in Wald-Ruhestetten, 11 Uhr,
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro**

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Sigmaringer Kulturherbst.

23. September

Nacht der offenen Kirchen in Pfullendorf

Nach dem überragenden Erfolg vor zwei Jahren veranstaltet die Evangelisch-Katholische Erwachsenenbildung eine Neuauflage der Nacht der offenen Kirchen

Die Programme in den verschiedenen Kirchen dauern jeweils ca. 40 Minuten. So bleibt genug Zeit, unterschiedliche Angebote wahrzunehmen. Einläuten der Nacht um 20.30 Uhr

Beteiligte Kirchen:

Christuskirche, St. Jakobus, Maria Schray, Spitalkapelle, Betesda-Kapelle Krankenhaus, Leonhardskapelle sowie die Mennonitengemeinde

Das genaue Programm mit den exakten Uhrzeiten finden Sie in dem extra produzierten Flyer.



21 - 24 Uhr, Eintritt frei

01. Oktober

„Heiß und rhythmisch - Blues und Boogie Woogie Gala



Die Musik des „King of Barrelhouse Piano“ **Steve „Big Man“ Clayton**, die sich von Blues über Boogie Woogie bis zum Rock’n’Roll, von Balladen bis zum Gospel bewegt, trug ihn in viele Länder unseres Erdballs, und er hat sich in seinen Konzerten im Laufe der Jahre eine treue Fangemeinde erarbeitet. Vor mehr als 13 Jahren verließ der begnadete Pianist und Sänger seine Heimatstadt Birmingham (GB) um sein Domizil in Pfullendorf aufzuschlagen.

Mit dabei:

Angela Brown, in Chicago als „the hottest lady in town“ gefeiert, sang schon mit neun Jahren nachts heimlich in den Clubs von Chicago.



„Crazy Hambones“

Es genügen drei Musiker, der Klang einer ekstatischen Mundharmonika und einer manischen Slide-Guitar – unterlegt mit stampfenden, satten Schlagzeug-Grooves, getragen von kräftigem Gesang, um die Bluesszene zum Kochen zu bringen – einfach, rau, direkt.



**Haus Linzgau, 20 Uhr,
Eintritt: VVK 18 Euro, AK 20 Euro**

03. Oktober

Schmöckerhappen - Pfullendorfer Leserinnen und Leser präsentieren ihre Lieblingsbücher bei kleinen kulinarischen Snacks

Zu einem literarischen Frühstück lädt die Stadtbücherei ein. An diesem Morgen sollen Bewohner der Stadt und natürlich auch der Umgebung ihre Leseabenteuer des Sommers und des Herbstes ihre persönlichen Literaturhöhepunkte vorstellen. Ob Roman, Erzählung, Reiseabenteuer oder Sachbuch, Neuerscheinung oder Wiederentdeckung, es gibt keine Einschränkung, außer dass sich die Buchvorstellung auf 10 Minuten beschränken sollte.



Anmeldungen und nähere Informationen
bei Martina Feldt, Stadtbücherei Pfullendorf
Tel.: 07552-251200

Stadtbücherei, 10.30 Uhr, Eintritt: 5 Euro

07. Oktober

Schatzsuche statt Fehlerfahndung, Konzert für die Kufe 12

Kufe 12 bringt vor allem sogenannte behinderte Musiker mit Profi-Musikern zusammen, um gemeinsam Neuland zu betreten.

So erleben Sie die Lautenbacher Blaskapelle in gemeinsamer Aktion mit einem a-capella-Chor und einem wunderbaren Schlagwerker! In groovigen Arrangements geht es nicht nur um chorische Lautpoesie und ad-hoc-Kompositionen von Kiedaisch und Ferber aus Holz, Metall, Fell und Stimme, schmelzende Chorklänge, sondern auch um fetzige Bläserarrangements! „Der Weg ist das Ziel“ könnte als gemeinsames Motto über dem Projekt „Schatzsuche statt Fehlerfahndung“ stehen: Erfahren, was miteinander möglich ist, über eigene Grenzen im künstlerischen Tun gemeinsam hinauswachsen, eine musikalische Abenteuerreise. Der Schatz ist der musikalische Augenblick, der immer wieder neu gehoben wird.

Es wirken mit:

Lautenbacher Blaskapelle, Leitung: Jean-Christophe Klockenbring
Madrigalchor Billafingen, Leitung: Dorle Ferber, Michael Kiedaisch,
Schlagzeug & Percussion und Dorle Ferber, Stimme, Violine



**Hoftheater Sigmaringen, 20 Uhr,
Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro**

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit
dem Sigmaringer Kulturherbst.

15. Oktober

Junge Philharmonie Oberschwaben Leitung: Alban Beikircher

Die Junge Philharmonie Oberschwaben ist ein philharmonisches Orchesterprojekt, das sich aus ambitionierten Musikschülern und Musikschülerinnen sowie jungen Künstlern und Künstlerinnen der Region Oberschwaben zusammensetzt. Die jugendlichen Musikerinnen und Musiker erarbeiten sich unter professioneller Leitung und intensiver Betreuung ein anspruchsvolles Konzertprogramm. Bereits mit seiner Premiere im Oktober 2008 eroberte das jugendliche Symphonieorchester die Herzen der Zuhörer im Sturm.

Ouvertüre zu „Coriolan“, Op. 62 (Ludwig v. Beethoven 1770-1827)

Variation (Andru Matuschka *1986)

Ouvertüre zu „Egmont“, Op. 84 (Ludwig v. Beethoven 1770-1827)

Sinfonie Nr. 9, e-Moll, Op. 95 „Aus der neuen Welt“

(Antonin Dvořák 1841-1904)



**Stadthalle Pfullendorf, 20 Uhr,
Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro**

18. Oktober

Lesung Prof. Dr. Peter Blickle „Von einer Liebe zur anderen“

»Von einer Liebe zur andern« ist – in poetischen Variationen – ein Roman, der dem Herzblut der Musik und der schwierigen Liebe zweier willensstarker, mutiger, hungriger, musischer Seelen entwächst. Transatlantisch und interkulturell wird diese Liebe – aus welchem geheimnisvollen Grund auch immer – immer wieder neu zum Leben gebracht.

Peter Blickle:

1961 in Ravensburg geboren, wuchs im oberschwäbischen Wilhelmsdorf auf, studierte Altsprachen, Englisch, Vergleichende Literaturwissenschaften, Germanistik und ist seit 1996 Professor für deutsche Literatur und Sprache an der Western Michigan University. Preisträger beim Irseer Pegassus 2004. Im selben Verlag erschienen von ihm »Maria Beig und die Kunst der scheinbaren Kunstlosigkeit« und der Roman »Blaulicht im Nebel«.

Eine Veranstaltung des Kreiskulturforums und der Stadtbücherei Pfullendorf.

**Stadtbücherei Pfullendorf, 19.30 Uhr,
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro**

19. Oktober

„Butter bei die Fische“,
Rolf-Bernhard Essig erzählt
die lustigen Geschichten hinter
unseren Redensarten

Mit seinen Redensartenkolumnen und Sprichwörterberatungen ist Rolf-Bernhard Essig bekannt wie ein bunter Hund. Millionen Hörer und Zuschauer erlebten ihn im Fernsehen bei Jürgen von der Lippe oder beim ARD-Buffer, bei Deutschlandradio Kultur oder im WDR, dazu live in München, Wien, Berlin, Basel oder Hamburg.

Der mehrfach ausgezeichnete Autor und Entertainer ist jetzt bei uns in Pfullendorf zu Gast. Er versteht es, höchst vergnüglich und fast nebenbei Wissen über Butter bei die Fische, Katzen im Sack, Hunde in der Pfanne, aufgebundene Bären und Pferde vor der Apotheke zu vermitteln.

Und das Schönste – Sie dürfen alle mitmischen:

Fragen Sie dem Experten Löcher in den Bauch!



© Annette Pohnert / Carl Hanser Verlag

**Linzgau-Buchhandlung, 20 Uhr,
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro**

21. Oktober

„It's playtime!“ – Info-Abend mit Spieleprofi Amadeus Schneider

Spielen ist mehr als reiner Zeitvertreib. Spielen ist für die seelische und soziale Entwicklung von Kindern – im Grunde jedoch für jedermann – immens wichtig.

„Spiele-Profi“ Amadeus Schneider kommt direkt von der Essener Spielemesse, um in der Pfullendorfer Stadtbücherei eine Lanze für das Kulturgut „Spiel“ zu brechen. Als jahrzehntelanger Spielefan ist er ein profunder Kenner der Spieleszene, arbeitet für den Kosmos-Spieleverlag als sogenannter „Spiele-Erklärer“ und ist ein begeisterter Spieler durch und durch. An diesem Abend beleuchtet er Spielere Trends, gibt Tipps und Anregungen zum gemeinsamen Spielen, zeigt empfehlenswerte Titel und macht so richtig Spielere Lust. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, Pädagogen, Großeltern und alle Spielefreunde.

Beim „Tag der offenen Tür“ am 23. Oktober lädt die Stadtbücherei dann ab 13.00 Uhr zum gemeinsamen Spielen mit Amadeus Schneider ein, wo er als Spielpartner und Hilfesteller für jedermann zur Verfügung steht.

**Stadtbücherei Pfullendorf, 19.30 Uhr,
Eintritt: 3 Euro**

23. Oktober

Ausstellungseröffnung Udo Lindenberg

Wer kennt den Deutschrocker Udo Lindenberg nicht? Seine Markenzeichen sind ein Schlapphut, eine Zigarre, die rauchige Stimme und wenn möglich noch eine schöne Frau im Arm – so



kennt man ihn. Jedoch die wenigsten Fans wissen, dass er ein malender Rocker, bzw. ein rockender Maler ist.

50 Originalexponate des Künstlers, welcher schon zu Lebzeiten eine Legende ist, werden in Pfullendorf zu sehen sein.

Selbstverständlich gibt es, wie bei allen großen Ausstellungen in der Städtischen Galerie „Alter Löwen“, wieder ein museumspädagogisches Programm mit speziellen Führungen für Schüler und Kindergartenkinder. Nicht zu kurz kommen aber auch die Erwachsenen in den schon bekannt-beliebten Sonntagsführungen. Ferner können zu allen Tag- und Nachtzeiten spezielle Führungen gebucht werden.

Zur Eröffnung am Sonntag, den 23. Oktober 2011 um 11.15 Uhr wird ein spezieller Überraschungsgast erwartet.

**Städtische Galerie Alter Löwen Pfullendorf, 11.15 Uhr,
Eintritt frei, 23. Oktober – 20. November 2011**

23. Oktober

Büchereifest Pfullendorf

Die Stadtbücherei Pfullendorf lädt wieder zum „Tag der offenen Tür“ ein, der diesmal unter dem Motto „Playtime mit Amadeus“ steht. Der Spieleprofi und profunde Kenner der Spieleszene lädt dabei zum Spielen ein und stellt eine Vielzahl an tollen Spielen vor, führt in die Regeln ein und steht als Spielpartner und Hilfesteller für jedermann zur Verfügung. Mit seiner Begeisterung für das Spielen und seiner sympathischen Art weckt er die Lust für das Spielen. Daneben gibt es den gewohnten Medienflohmarkt sowie das bewährte Kuchen-Bufferet, bereitgestellt vom Dienstleistungsprojekt der Kasimir-Walchner-Schule.

Stadtbücherei Pfullendorf, ab 13 Uhr, Eintritt frei

23. Oktober

Verkaufsoffener Sonntag

Der verkaufsoffene Sonntag lädt die Besucher Pfullendorfs ein zwischen 13.00 und 18.00 Uhr durch die Geschäfte der Innenstadt zu flanieren und sich an den Attraktionen zu erfreuen.

Innenstadt Pfullendorf, 13 - 18 Uhr, Eintritt frei

24. Oktober

Lesung mit Timo Brunke,
„All Das. All diese Dinge“



Performance Poesie-Programm

Timo Brunke beobachtet präzise und seziert „all diese Dinge“ um sich herum. Mit der Losung „und bist du nicht sichtbar, so bist du bedichtbar“ auf den Lippen zoomt sich Brunke auf Schönheitslotionen, Atompartikel und auf Tagpfauenaugen beim Bestäubungsakt. Ein Supermarkt wird Schauplatz einer furiosen „Tetra-Ode“. Und schließlich kommt der Moment, in dem der wortgefüllte Flaneur die Wanderroute aus den Augen verliert: wenn sich Büroaluminiumfensterrahmen zu mattgleißenden Kristallriesen verschränken und die Etappen der dichterischen Fußreise allesamt Platz nehmen in der Breitband-Gegenwart einer Stadt, die mit der Sprache selbst identisch wird.

In „All das. All diese Dinge.“ vereint Timo Brunke klassische Formen wie Ballade und Ode mit dem fortschrittlichen „Anything goes“ des 21. Jahrhunderts. Hier experimentiert der Sprechkünstler ernsthaft und verspielt zugleich mit dem Erbe der verschiedenen Avantgarden. Und er erforscht Möglichkeiten für ein geistreiches, tiefgründiges „Easy listening“, in das er auch minimalistische und dadaistische Elemente einbezieht. Denen, die zuhören, wird eines klar: Die Renaissance der Rhapsodenkunst dauert unvermindert an.

Stadtbücherei Pfullendorf, 19.30 Uhr

Eintritt: VVK 8 Euro, AK 10 Euro

16. November

Musical: Jonny Cash - The Man in black



Im Mittelpunkt stehen die wechselvollen Lebensstationen des rebellischen Nashville-Stars: seine entbehnungsreiche Kindheit und Jugend auf den Baumwollfeldern von Arkansas, der Unfalltod des Bruders im Sägewerk, seine Soldatenzeit in Deutschland, sein früher Erfolg, seine Amphetaminsucht, die Tragik seiner Abstürze bis zum Blackout in der Carnegie-Hall, seine Comebacks - und seine leidenschaftliche Liebe zu June Carter, seiner Partnerin auf der Bühne und im Leben.

Legendär sind die Auftritte des charismatischen Ausnahmekünstlers in Gefängnissen, die ihn weit über Country-Gefilde hinaus populär machten. Am Charisma seiner von Widersprüchen und frühem Leid gezeichneten Erscheinung und am tiefen, vollen Klang seiner Stimme kam keiner vorbei. Das Ganze hat Pfiff und ist spannend. Das Spieltempo ist dynamisch trotz manch leiser Szenen.



**Stadthalle Pfullendorf, 20 Uhr,
Eintritt: VVK ab 18 Euro, AK ab 20 Euro**

18. November

Lange Kriminacht
Petra Hartlieb und Claus-Ulrich
Bielefeld, Porath & Braun

Bielefeld & Hartlieb „Auf der Strecke“

Die beiden Autoren verbindet eine heitere deutsch-österreichische Freundschaft. Kennengelernt haben sie sich in Hamburg, wo Petra Hartlieb als Pressefrau für einen Verlag arbeitete und Claus-Ulrich Bielefeld beim Rundfunk tätig war. Die vielen kulturell bedingten Missverständnisse haben ihre Freundschaft nicht getrübt, im Gegenteil führte es dazu, dass sie zusammen ein Buch geschrieben haben. „Auf der Strecke“ heißt ihr Debut, ein Krimi mit zwei Ermittlern, einem eigensinnigen Kommissar aus Berlin und einer temperamentvollen Frau Inspektor aus Wien.

Porath & Braun „Klostergeist“

... sind die besten Freunde. Die Spaichingerin und der Wahlhamburger arbeiteten in der selben PR-Agentur in Stuttgart. Die eine verschlug die Liebe, den anderen ein neuer Job nach Spaichingen.. ein lauer Sommerabend zwei Fläschle Rotwein und der Blick auf das Kloster brachte das Duo auf die Idee, einen Klosterkrimi zu schreiben. Mit Pater Pius, dem Superior des Spaichinger Konvents, tritt ein Ermittler auf die novemberliche Krimibühne und mischt im Mordfall um den Bürgermeister kräftig mit.

**Polizeiposten Pfullendorf, 20 Uhr,
Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro**

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Sigmaringer Kulturherbst.

23. November

Vortrag Prof. Dr. Michael Albus „über den Jordan gehen“

Es ist keine Frage und keine Vermutung mehr: Die Kirchen in unserem Land sind auf einem absteigenden Ast. Die Zahl der Kircheng Austritte bleibt weiterhin hoch, hat in den vergangenen zwei Jahren durch den Missbrauchsskandal nochmals eine Verschärfung erfahren. Aber der Hunger nach Religion wächst. Die religiöse Szene ist höchst unübersichtlich geworden, sie gleicht einem Warenhaus, in dem man sich nach Belieben bedienen kann. Die Angebote der Kirchen werden - von wenigen Ausnahmen abgesehen - kaum angenommen.

Die Frage ist, was die Kirchen, die katholische und die evangelische Kirche tun können, um die Botschaft Jesu wieder glaubwürdig zum Leuchten zu bringen, ein

Ansporn dafür zu sein, dass Menschen wieder über den Tag und die Jahre ihres Lebens hinaus, ein Vertrauen finden, das sie sinnvoll leben und sterben lässt.

Es ist eine Frage auf Leben und Tod.

Michael Albus wird dazu seine Beobachtungen und seine Gedanken vortragen und im Anschluss mit den Zuhörerinnen und Zuhörern in ein Gespräch kommen.



**Kolpinghaus Pfullendorf, 19.30 Uhr,
Eintritt: 5 Euro**

26. November

„Bücher-Lese-Herbst 2011“,
Buchvorstellungen von Dr. Adolf
Fink, Frankfurt am Main

Adolf Fink, geb. in Gotha/Thüringen hat sein Studium der Geschichte, Germanistik und Anglistik in Frankfurt und London mit einer Promotion abgeschlossen. Von 1976 bis 1988 war er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent am Fachbereich „Neuere Philologien“ an der Justus-Liebig-Universität in Giessen tätig. Seitdem arbeitet er freiberuflich als Journalist (hauptsächlich für die FAZ), als Dozent an der Deutschen Buchhändlerschule, in der Erwachsenenbildung und an der Universität des dritten Lebensalters an der Goethe-Universität in Frankfurt. Kenntnisreich und witzig bringt er Ordnung und Übersicht in die vielen Titel, die jedes Jahr in der Bundesrepublik erscheinen und wird die wichtigsten vorstellen.

Diese Buchvorstellung wird helfen, den undurchdringlichen Dschungel der Literaturproduktion zu lichten. Adolf Fink vermittelt seit Jahren eindrucksvoll einen klugen Einblick, nicht nur in die Bestsellerlisten sondern auch in die Produktion abseits des Mainstreams.

**Linzgau-Buchhandlung Pfullendorf, 19 Uhr,
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro**

27. November

Die kleine
Blues-Bühne -
3. Weihnachtsblues



Am 1. Advent erwartet Sie ein fröhliches, nachdenkliches, spannendes und entspannendes Programm. Machen Sie es sich gemütlich in beschaulicher Atmosphäre und in der weihnachtlich geschmückten Kulisse des Felsenkellers.

Wie schon in den vergangenen beiden Jahren bestreitet Sänger und Pianist **Steve Clayton** den musikalischen Part des Abends. **Barbara Schwellinger** wird mit Gitarre und Gesang eigene Akzente setzen. Eine Auswahl wunderschöner, nationaler und internationaler, in die Adventszeit passender Lieder, die sowohl zum Zuhören als auch zum Mitsingen einladen, stehen auf dem Programm.

Theresa Clayton und Tochter **Christina** entführen in bewährter Weise das Publikum in die skurrilen Welten, die sich bei manchen Leuten in der Weihnachtszeit auftun. Sie haben auch für den diesjährigen Weihnachtsblues eine Auswahl schöner Gedichte und böser Geschichten für Sie zusammengestellt.

Felsenkeller Pfullendorf, 20 Uhr,
Eintritt: 9 Euro, Tischreservierung: Flair Hotel Adler
Tel.: 07552 92090, www.adler-hotel.de

30. November

Denis Scheck und Rainer Moritz „Von Büchern und anderen Leiden- schaften“

Denis Scheck – er ist vor allem als Moderator des Büchermagazins „Druckfrisch“ bekannt, das seit 2003 monatlich im Ersten ausgestrahlt wird. Denis Scheck begann seine Karriere als Literaturagent schon mit 13 Jahren. Seit 1997 ist er Literaturredakteur beim Deutschlandfunk, wo er regelmäßig die Sendung Büchermarkt moderiert und die Bestsellerliste des Spiegel kommentiert. Von 2000 bis 2002 gehörte Denis Scheck der Jury des Ingeborg-Bachmann-Preises an .

Rainer Moritz leitet seit 2005 das Hamburger Literaturhaus und hat als Germanist, Literaturkritiker, Autor und Herausgeber schon selbst eine kleine Bibliothek eigener Werke hervorgebracht. Ein immer wiederkehrendes Thema des ehemaligen Schiedsrichters ist der Fußball. So wurde sein 2011 erschienener Roman „Der ganz große Traum“ zeitgleich als Kinofilm produziert.

Von ihren Obsessionen, sei es der Fussball, das leibliche Wohl, schöne Bücher, Leseerlebnisse und Begegnungen mit Schriftstellern und vielleicht auch neuen „Geheimnissen“ erzählen diese überaus unterhaltsamen und sehr geistreichen Charaktere.

Foyer der Stadthalle Pfullendorf, 20 Uhr,
Eintritt: VVK 12 Euro, AK 14 Euro, ermäßigt 9 Euro
Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Sigmaringer Kulturherbst.

03. Dezember

Konzert Polizeimusikkorps Baden-Württemberg

In der Besetzung eines klassischen Blasorchesters mit Blech- und Holzbläsern sowie einer Schlagzeuggruppe pflegt das 35-köpfige Orchester unterschiedlichste Stilrichtungen: Transkriptionen großer Meisterwerke der klassischen Musik, symphonische Blasmusik, Swing-, Pop- und Rockmusikbearbeitungen gehören ebenso zum Repertoire wie traditionelle Musik.

Als anspruchsvolles Blasorchester ist es für das Polizeimusikkorps Baden-Württemberg immer wieder eine reizvolle Aufgabe, das Publikum auf „Exkursionen“ oder eine Art Zeitreise durch die schier unerschöpfliche Welt der bekannten und weniger bekannten Melodien mitzunehmen. Ganz besonders kommt es den Musikern darauf an, den Zuhörern Musik als „Erlebnis“ anzubieten, sie für ein paar Stunden in andere Welten zu entführen oder ihnen ganz einfach beschwingte, gute Laune zu vermitteln - durch Musik mit hohem Niveau und Vielseitigkeit: „der gute Ton der Polizei“.

Veranstaltung im Rahmen des 150jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Pfullendorf.

Vorverkauf ab Oktober im Linzgau Reisebüro und in der Tourist Information.

**Stadthalle Pfullendorf, 20 Uhr,
Eintritt: VVK 14 Euro, AK 15 Euro**

05. Januar

Kabarett mit
Otmar Traber u.a.
„Jahresendabrechnung“



Geschichten des vergangenen Jahres, wie sie waren oder vielleicht auch nicht. Aber sie wurden so erzählt und keiner kam dahinter, dass sie auch ganz anders hätten laufen können. WikiLeaks enthüllt, aber Kabarett entlarvt und im Kabarett sieht die Wirklichkeit immer ganz anders aus, weil wir darüber lachen können. Dann ist dieser Abend auch noch gewürzt mit Blues, Jazz, Swing und Bossa Nova ...

Otmar Traber wirkte als Kabarettist schon bei vielen Kirchen- und Katholikentagen mit und war schon zweimal mit einem Kabarettprogramm in Pfullendorf. Der Ludwigsburger Kabarettist erhielt u.a. 2007 den ältesten deutschen Kleinkunstpreis, die „St. Ingberter Pfanne“.

Jörn Baehr arbeitet hauptsächlich im Swingbereich als professioneller arrangierender und komponierender Jazzgitarrist.

Gerhardt Mornhinweg war schon an einigen erfolgreichen Musikprojekten beteiligt, wofür er u.a. mit dem Preis der Stadt Ludwigsburg und dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde.

**Haus Linzgau Pfullendorf, 20 Uhr,
Eintritt: VVK 12 Euro, AK 14 Euro**

06. Januar

Großes Neujahrskonzert „Musik um Johann Strauß“

Junge Philharmonie Weißrussland

Michail Kosinez, Dirigent

Olga Miljuta, Sopran

Das Neujahrskonzert in Pfullendorf gehört seit vielen Jahren zu den musikalischen Höhepunkten im Bodensee-Raum. Die jungen Musiker des Sinfonieorchesters „Junge Philharmonie Weißrussland“ unter der Leitung von Michail Kosinez erfreuen das Publikum in der Stadthalle mit berühmten Werken aus Klassik und Romantik sowie beliebten Kompositionen der Strauß Familie nach Wiener Tradition. Die Junge Philharmonie Weißrussland ist das Studentenorchester der weißrussischen Musikakademie Minsk, in dem die besten jungen Künstler der Republik östlich von Polen mitwirken. Der Klangkörper gehört zu den namhaftesten Nachwuchsorchestern in Osteuropa und ist in Deutschland seit vielen Jahren ein gerne gesehener Gast. Solistin ist die junge Sopranistin Olga Miljuta vom Ensemble des Staatsoperhauses Minsk. Karten gibt es ab Ende September bei der Tourist-Information Pfullendorf, Tel. : 07552-251131

Stadthalle Pfullendorf, 20 Uhr,

Eintritt: VVK ab 14 Euro, AK ab 16 Euro

Im Rahmen des Jubiläums des Weltladens in Pfullendorf zeigt die EKE folgende Filme in der Christuskirche in Pfullendorf, jeweils um 19.30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Es wird um Spenden gebeten.

- | | |
|--------------|---------------------|
| 11. Oktober | Tatort Manila |
| 25. Oktober | Slumdog Millionär |
| 08. November | Eisenfresser |
| 15. November | Schlafkrankheit |
| 06. Dezember | Das Herz von Jenin |
| 31. Januar | Familie Fröhlich |
| 07. Februar | Ganz oder gar nicht |
| 28. Februar | Brassed-off |

In Zusammenarbeit mit Literatur im Herbst Pfullendorf, Sigmaringer Kulturherbst, Zeitgenössische Literatur im Landkreis Sigmaringen - eine Veranstaltungsreihe des Kulturforums Landkreis Sigmaringen e.V., Stadtbücherei Pfullendorf, der Evangelisch-Katholischen Erwachsenenbildung, der WIP sowie der Stadt Pfullendorf.

Weitere Informationen

Tourist-Information Pfullendorf

Kirchplatz 1
88630 Pfullendorf
Telefon 07552 251 131
www.pfullendorf.de

Linzgau Buchhandlung

Roßmarktgasse 1
88630 Pfullendorf
Telefon 07552 8160
www.linzgau-buchhandlung.de